

Deutsches Kaiserreich

Die Humboldt - Mühle in Tegel bei Berlin

Die Tegeler Wassermühle war eine erstmals 1361 erwähnte historische Mühle. Seit 1887 Humboldt - Mühle genannt. • Die Unternehmer Cohn & Rosenberg erweiterten 1887 die Anlage zu einer Großmühle. Ein Großbrand zerstörte 1912 viele Gebäude, so dass 1913 das noch heute erhaltene Mühlengebäude über dem Tegeler Fließ entlang erbaut wurde.



Die Firmenvordruck-Postkarte „Chon & Rosenberg – Humboldtmühle“ wurde mit Freimarke „Krone über Ziffer“ 3 Pfg gelblichgrün frankiert und am 18. Dezember 1887 beim Postamt Berlin 24 in der Zeit zwischen 4 und 5 Uhr nachmittags eingeliefert. Dort wurde die Unterfrankierung festgestellt und die Karte mit einer weiteren Briefmarke „Krone über Ziffer“ 3 Pfg smaragdgrün versehen (Mi 31 a/b). Die Entwertung erfolgte am nächsten Tag mit dem Poststempel von Berlin 24 und Datum 19. 12. 1887 in der Zeit zwischen 10 und 11 Uhr vormittags. Die Geschäftskarte wurde anschließend auf dem Handelsweg zum Adressaten in die Ziegelmühle bei Fulda in die Region Osthessen befördert.

Preis-Verzeichniss
der
Dampfmühlen-Fabrikate
der
Humboldt-Mühle i./Tegel
von
Cohn & Rosenberg
Berlin N., Granienburgerstrasse 54.

Roggen-Mehl	0/1 Tegeler-Marke	M. 17.30
"	" 0/1 Humboldt "	" 15.70
"	" 0 allein	" 2.-
	höher als 0/1	
"	" 1 allein	" 1.60
	billiger als 0/1	
Termine		
	Tegeler-Marke	Humboldt-Marke
Januar, Februar	M. 17.30	M. 15.70
März, April	"	"
Mai, Juni	"	"
Juni, Juli	"	"
Juli, August	"	"
Sept., October	"	"
Novbr., Decemb.	"	"

Preise für 100 kg. brutto incl. Sack frei Bahn (Berlin). ~~Abfertigungsort~~ Erfüllungsort: Berlin. Per netto Casse.
Gültig auf Drahtsage bis zur nächsten Börse hierseind.
Berlin N., Datum des Poststempels. **Cohn & Rosenberg.**
Telegraphen-Adresse: „Humboldtmühle Berlin.“